

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 09.11.2021		
Beratungspunkt	<b>Eigenbetrieb Wasserwerk - Wirtschaftsplan 2022</b>		
Anlagen	Anlage 1 – Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2022		
Kontierung			
Gäste			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

### Erläuterungen:

Der Wirtschaftsplan 2022 (Erfolgs- und Vermögensplan sowie Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2021 bis 2026 ff.) enthält sämtliche relevanten Angaben (Anlage 1 Seiten 1-60) und soll in der heutigen Sitzung vom Betriebsausschuss beraten werden.

Die sich aus den heutigen Beratungen zu den Wirtschaftsplänen und den kommenden Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen werden von der Verwaltung in den Wirtschaftsplan eingearbeitet.

Zusammenfassend seien hier nochmals die wesentlichen Grundlagen und Werte des Wirtschaftsplans angeführt:

Im Jahr 2021 wurden die Wasserverbrauchsgebühren für die Jahre 2022 und 2023 neu kalkuliert. Demnach beträgt die Wasserverbrauchsgebühr weiterhin 1,79 €/m<sup>3</sup>. Die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler Q3 = 4) beträgt wie bisher 4,01 €. Sowohl auf die Grund- als auch auf die Wasserverbrauchsgebühren werden 7 % Umsatzsteuer erhoben. Bei Gesetzesänderungen wird der Umsatzsteuersatz entsprechend angepasst.

Die abgerechneten Wasserabgabemengen beliefen sich im Geschäftsjahr 2020 auf 1.297.482 m<sup>3</sup> (im Vorjahr 1.285.035 m<sup>3</sup>) und stiegen damit im Vergleich zum Vorjahr um 12.447 m<sup>3</sup> an. Für das Jahr 2021 wurde mit einem Verbrauch von 1.270.000 m<sup>3</sup> gerechnet. Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird unter Berücksichtigung der abgerechneten Wasserabgabemengen der Vorjahre, mit einem Verbrauch von rund 1.300.000 m<sup>3</sup> gerechnet.

**Erfolgsplan 2022**

Der Erfolgsplan hat ein Volumen von 3.266.400 €. Er wird finanziert durch:

Umsatzerlöse	
- Wasserverbrauchsgebühren	2.327.000 €
- Grundgebühren	340.000 €
- sonstige	10.000 €
- Auflösung Beiträge und Zuschüsse	24.200 €
andere aktivierte Eigenleistungen	550.500 €
Sonstige betriebliche Erträge	12.700 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000 €
Jahresverlust	0 €
<b>Summe</b>	<b>3.266.400 €</b>

Den Erträgen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

Materialaufwand	823.000 €
Personalaufwand	640.485 €
Abschreibungen	690.696 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	734.717 €
- <i>davon Konzessionsabgabe</i>	292.917 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113.264 €
Steuern von Einkommen und Ertrag	87.974 €
sonstige Steuern	5.400 €
Jahresgewinn	170.864 €
<b>Summe</b>	<b>3.266.400 €</b>

**Vermögensplan 2022**

Der Vermögensplan umfasst in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 6.129.382 €. Das Volumen steigt damit im Vergleich zum Vorjahr (4.566.502 €) um 1.562.880 €. Dies ist insbesondere durch die höheren Investitionsausgaben und die dadurch erhöhten Kreditaufnahmen und Abschreibungen, sowie durch den Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren bedingt.

Für 2022 ist keine Aufstockung vorgesehen.

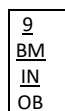
Das Stammkapital wird damit zum 31.12.2022 weiterhin einen Betrag von 2.200.000 € aufweisen. Unter Berücksichtigung der einkalkulierten Jahresgewinne und der in 2013 erfolgten Stammkapitalzuführung erhöht sich das gesamte Eigenkapital damit aller Voraussicht nach von 4.914.125,18 € zum 31.12.2020 auf rund 5.283.252 € zum 31.12.2022.

Die Einnahmen des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Zuführung zum Stammkapital	0 €
Jahresgewinn	170.864 €
Zuweisungen und Zuschüsse	0 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	130.000 €
Kredite	5.137.822 €
Abschreibungen	690.696 €
erübrigte Mittel aus Vorjahren	0 €
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>6.129.382 €</b>

Die Ausgaben des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen u. immat. Anlagenwerte	5.505.500 €
Kostenbeteiligung des Eigenbetriebes Wasserwerk Anschlussbeiträge	8.000 €
Jahresverlust	0 €
Auflösung Beiträge und Zuschüsse	24.200 €
Tilgung von Krediten	513.510 €
Finanzierungsfehlbetrag aus VJ	78.172 €
<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>6.129.382 €</b>



Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2022 unter Zugrundelegung folgender Zahlen:
  - a. Das Volumen des Erfolgs- und Vermögensplanes umfasst:
 

**Erfolgsplan**  
Erträge und Aufwendungen je **3.266.400 €**

**Vermögensplan**  
Einnahmen und Ausgaben je **6.129.382 €**
  - b. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Darlehensaufnahmen beträgt 5.137.822 €.
  - c. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beläuft sich auf 500.000 €.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus den Beratungen zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe er-

gebenden Änderungen, in den Wirtschaftsplan 2022 einzuarbeiten.

3. Die Verwaltung wird beauftragt die sich aus den Beratungen zum Stellenplan des Eigenbetriebs ergebenden Änderungen zu übernehmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus den Beratungen zum Kernhaushalt ergebenden Änderungen in den Wirtschaftsplan 2022 einzuarbeiten.
5. Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: